

Staatspreis²⁰²¹

Umwelt- und Energietechnologie

Kategorie: Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz

Themen und Kriterien

Staatspreis²⁰²¹

Umwelt- und Energietechnologie

Kategorie: Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz

Themen und Kriterien



2

WELCHE THEMEN UND INHALTE WERDEN DURCH DIE AUSSCHREIBUNG ANGESPROCHEN?

Natürliche Ressourcen sind das Fundament unseres Wohlstands. Daher müssen sie geschützt und in den Stoffströmen unseres Wirtschaftens möglichst effizient eingesetzt oder optimalerweise im Kreislauf geführt werden. **In der Kategorie „Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz“ des „Staatspreises²⁰²¹ Umwelt- und Energietechnologie“ werden österreichische Unternehmen und Organisationen ausgezeichnet, die mit ihren innovativen Lösungen Material- und Energieverbräuche senken oder Circular Economy Ansätze erzielen.** Ob Life Cycle Designs, Projekte mit Ressourceneffizienzeffekten oder Nutzungsideen von Reststoffen und Upcycling – in dieser Kategorie können Innovationen und Projekte eingereicht werden, die den Einsatz unserer natürlichen Ressourcen schonen und verringern.

DIE THEMENBEREICHE DIESER AUSSCHREIBUNGSKATEGORIE SIND:

Kreislaufwirtschaft

- Hier sind innovative Produkte angesprochen, die unter ökologischen Kriterien hergestellt wurden und in allen Stadien ihrer Lebensdauer die Umwelt signifikant weniger belasten als am Markt vorhandene Vergleichsprodukte, oder

- sonstige innovative Produkte, integrierte Lösungen, Maßnahmen und Kooperationen, die in allen Stadien den „Wert“ von Produkten, Stoffen und Ressourcen so effizient wie möglich erhalten.
- Dies beinhaltet auch die Beschaffung und Nutzung recycelbarer, unbedenklicher und verstärkt biobasierter Materialien, sämtliche Aspekte des Designs (Materialauswahl, Zerlegbarkeit, Reparierbarkeit, Reuse) sowie die ressourceneffiziente und emissionsarme Herstellung wiederverwendbarer Produkte.
- Auch innovative Geschäftsmodelle, welche ein adaptiertes Verbraucherverhalten ermöglichen (Leasing, Sharing, Reuse, Refurbishment, Repair) sowie die Rohstoffrückgewinnung (Aufbereitung) und das Recycling, sind einreichbar.

Stoffliche Ressourceneffizienz

Hier sind Projekte angesprochen, die dazu beitragen, mit weniger Input den gleichen oder mehr Output zu erzeugen:

- Materialeffizienz, z. B. Reduktion von Reststoffen aus Produktionsüberschuss und Verschnitt, weniger materialintensive Konstruktionen und Designs;
- Wassereffizienz, z. B. Mehrfachnutzungskonzepte, innovative Wasseraufbereitung.

Staatspreis²⁰²¹

Umwelt- und Energietechnologie

Kategorie: Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz

Themen und Kriterien



3

Ersatz durch nachwachsende Rohstoffe oder Recyclingmaterial

Hier sind Projekte gefragt, die Ressourceneffizienzpotenziale nützen, beispielsweise durch

- die Umstellung von fossilen Rohstoffen auf nachhaltige, nachwachsende Rohstoffe,
- die Substitution „problematischer“ durch „weniger problematische“ wirtschaftsstrategische Roh- und Reststoffe.

Ressourceneffizienz im Konsumverhalten durch „product as a service“-Konzepte

Eingereicht werden können Projekte, die nachfrageseitig (Private, öffentliche Hand, Unternehmen, Wertschöpfungsketten) Verbrauchsniveaus reduzieren, also etwa:

- Innovative und neuartige Konzepte, bei denen nicht das Produkt selbst, sondern dessen Nutzen im Vordergrund steht, z. B. Leasing, Sharing, Contracting etc.
- Ressourceneffizienz in Bereichen wie Infrastruktur, Logistik, nachhaltiger Beschaffung, Mobilität etc.
- Intelligente Softwarelösungen oder Sensorsysteme in Bezug auf Ressourceneffizienz;
- Intelligente Managementkonzepte, z. B. regionales Stoffstrommanagement, digitales Monitoring- und Servicemanagement oder andere ressourcensparende Managementkonzepte.

PROJEKTE KÖNNEN SEIN:

- Forschungs-, Technologie- und Innovationsmaßnahmen mit maßgeblicher Wirksamkeit in Richtung Kreislaufwirtschaft und/oder Ressourceneffizienz
- Der Rahmen umfasst: Neue Produkte und Produktdesign, Maßnahmen und Kooperationen, innovative und neuartige Konzepte, Forschungsergebnisse, Pilot- und Demonstrationsprojekte, Verfahrens- und Prozessoptimierungen, Technologien, Dienstleistungsmodelle, überbetriebliche Kreislaufschließungen oder Produktservicesysteme

Staatspreis²⁰²¹

Umwelt- und Energietechnologie

Kategorie: Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz

Themen und Kriterien



4

WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN MIT DER AUSSCHREIBUNG ANGESPROCHEN?

Es können alle österreichischen Unternehmen und Organisationen einreichen, die in folgenden Bereichen innovativ tätig sind:

- Erzeugung von Produkten und integrierten Lösungen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz unter Einsatz von Umwelt- und Energietechnologien (Technologieanbieter);
- Anwendung von Umwelt- und Energietechnologien und Entwicklung von integrierten Lösungen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz (Technologieanwender);
- Forschung, Technologieentwicklung und Innovation (FTI) im Bereich Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz.

Es können in dieser Kategorie zudem Unternehmen und Organisationen einreichen, die durch verschiedenste Maßnahmen und/oder Kooperationen:

- nachhaltige Produkte entwickeln oder erzeugen, die effizient geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden (ökologisches Produktdesign, nachhaltige Produktlebenszyklusverlängerung etc.) und/oder
- den „Wert“ von Produkten und Materialien in der Wirtschaft und in der Gesellschaft so effizient wie möglich erhalten (nachhaltige Verlängerung der Produktlebensdauer etc.) und/oder
- die Ressourceneffizienz bei ihren Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Abfällen in Produktionsprozessen, Produkten oder Dienstleistungen erhöhen (z.B. auch durch Anwendung oder Verbreitung von digitalen Technologien).

Staatspreis²⁰²¹

Umwelt- und Energietechnologie

Kategorie: Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz

Themen und Kriterien



5

VERGABEKRITERIEN

Eingereichte Projekte werden auf Basis der folgenden Kriterien beurteilt:

■ **Erfolgreiche Markteinführung oder hohe Relevanz der Forschungsergebnisse, Technologieentwicklungen bzw. Innovationen für nachhaltige Entwicklung:**

Die Produkte, Maßnahmen oder Kooperationen sollen hohen Innovationsgehalt und großes Umsetzungspotenzial aufweisen und möglichst bereits erfolgreich am Markt eingeführt sein. Forschungsergebnisse, Technologieentwicklungen und Innovationsaktivitäten sollen eine hohe Relevanz in Richtung nachhaltige Entwicklungen und im Besonderen in den Bereichen Kreislaufwirtschaft bzw. Ressourceneffizienz aufweisen.

■ **Beitrag zu Umwelt- und Klimazielen sowie zu nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs)**

Bewertet werden das Potenzial zur Erreichung der nationalen und internationalen Kreislaufwirtschafts- und Ressourceneffizienzziele sowie das Potenzial zum Aufbau bzw. Ausbau einer österreichischen Spitzenposition im Bereich Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz (Technologieführerschaft).

■ **Beitrag zur Nachhaltigkeit der Wirkung:**

Bewertet wird der Beitrag zur Nachhaltigkeit der Wirkung (Verbesserung der Umweltsituation, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Beitrag zur Ressourcenschonung, Beitrag zur regionalen Wertschöpfung etc.).